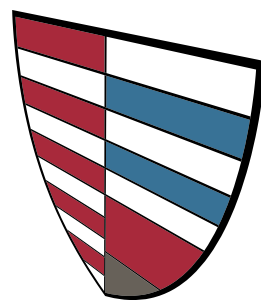


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
süd Hessen 

Samstag, 5. März 2022 · Ausgabe 28

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 16.295 Exemplare

FOKUS: STADTBAHN

Entlastung für die Autostadt Neu-Isenburg durch die RTW.
Seite 2



GEBÄUDE- SANIERUNG

Bundesförderung für Gebäudesanierung ist wieder gestartet. **Seite 3**



SPORTSTADT NEU-ISENBURG

Wahl zum Sportler des Jahres 2021 am 18.3.2022 in der Hugenottenhalle.
Seite 7



Capriolen für groß und klein

Sandra bringt tanzend ihre Träume auf die Bühne

Bei der Aufführung von Matilda war höchste Körperbeherrschung gefragt.

INTERVIEW MIT DER TANZSCHULE
CAPRIOL SANDRA GARDENIER

Michael Kercher: Liebe Sandra verrate mir doch zuerst einmal dein Geburtsdatum und wo du geboren wurdest.

Sandra Gardenier: Geboren wurde ich am 24.4.1970 in Frankfurt am Main.

Wo bist du zur Schule gegangen? Und welchen Abschluss hast du gemacht?

Mit sechs Jahren wurde ich eingeschult in die Willhelm-Hauff-Schule. Dann wechselte ich in der 5. Klasse an die Brüder-Grimm-Schule und machte an der Max-Eyth-Schule in Dreieich mein Abitur.

Was konntest du zuerst; laufen oder tanzen?

Nach Aussage meiner Mutter zuerst laufen, aber ich habe mich wohl schon sehr früh zur Musik bewegt. Daraus wurde dann meine Passion.

Konntest du vor dem Laufen sprechen? Was war dein erstes Wort?

Leider weiß ich das nicht mehr so genau. Wahrscheinlich lag mir das Tanzen schon immer mehr als das Reden.

Wer hat dich denn zum Tanzen gebracht?

Meine Mutter und meine Schwester Nicole. Sie haben mich damals sehr inspiriert und mich ermutigt meine Liebe zum Tanzen zu verwirklichen.

Es begann
im Sommer 2006

Wann hast du deine erste Tanzschule gegründet und wo war das?

Im Sommer des Jahres 2006 habe ich die erste Tanzschule, also das heutige Capriol in der Beethovenstr. 104 in Neu-Isenburg gegründet.

Und wie kamst du deine ersten Tanzschüler und Schülerinnen? Auf welche Art hast du deine Tanzschule beworben?

Durch vorher angebotene Kurse im Haus der Vereine hatte ich bereits eine gewisse Anzahl an Kindern, die mit in die Ballettschule wechselten. Beworben wurde ich über Mundpropaganda. Es hat sich in Neu-Isenburg sehr schnell herumgesprochen, dass eine neue Tanzschule für Kinder am Start war.

NEU-ISENBURG
TANZT

Eine Wettkampf-Gruppe von Capriol, bei der die Mädels den 3. Platz bei den Hessischen Meisterschaften „Jugend tanzt“ belegt haben.

Wann hast du deine erste Veranstaltung gemacht und wo war das gewesen?

Die erste Veranstaltung war eine Geschichte „Giraffen können nicht tanzen“ 2005, und das war im Kunstbahnhof.

Giraffen können nicht tanzen. Was bedeutet denn das? Klingt ja wirklich lustig.

Die Story basierte auf einem Kinderbuch, welches ich meinen Kindern immer wieder vorgelesen habe und das war so schön und die Beiden so begeistert, dass ich daraus unbedingt eine Ballettaufführung machen wollte. Und das haben wir dann auch gemacht.



Ich habe gehört, dass schon mal ein politisches Schwergewicht bei dir auf der Bühne stand?

Nein, das war nicht so. Aber meine Tanzschule ist für jeden offen. Hauptsache, dass die Person mit Freude und Begeisterung bei der Sache ist.

Ich spiele natürlich auf einen in Neu-Isenburg lokal bekannten Politiker an, der sich selbst für völlig tänzerisch unbegabt hält, aber trotzdem schon mal bei einer Aufführung einer anderen Tanzschule mitgemacht hatte.

FORTSETZUNG AUF SEITE 8.

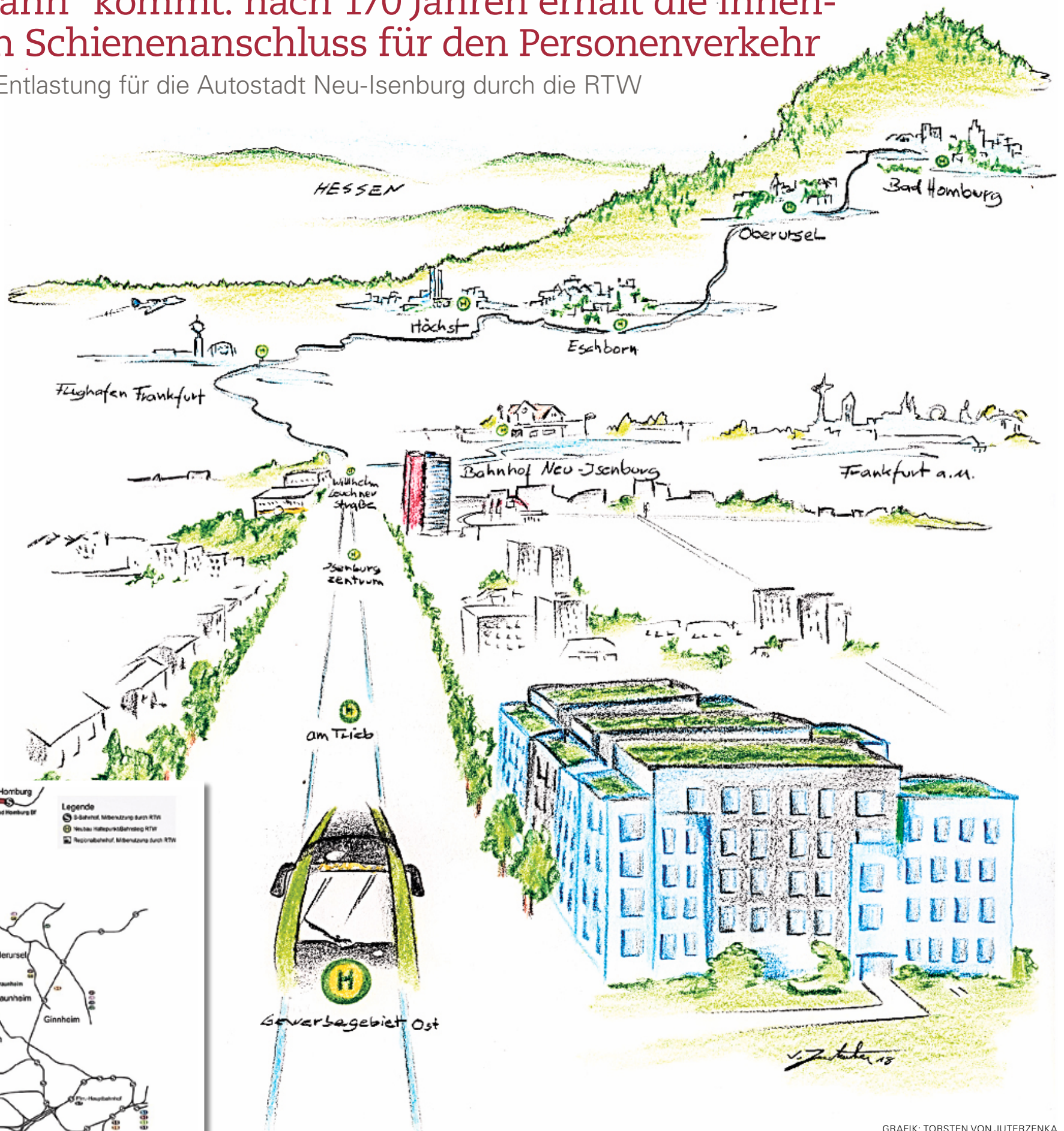


Hier die Urkunde von den Hessischen Meisterschaften 2018.

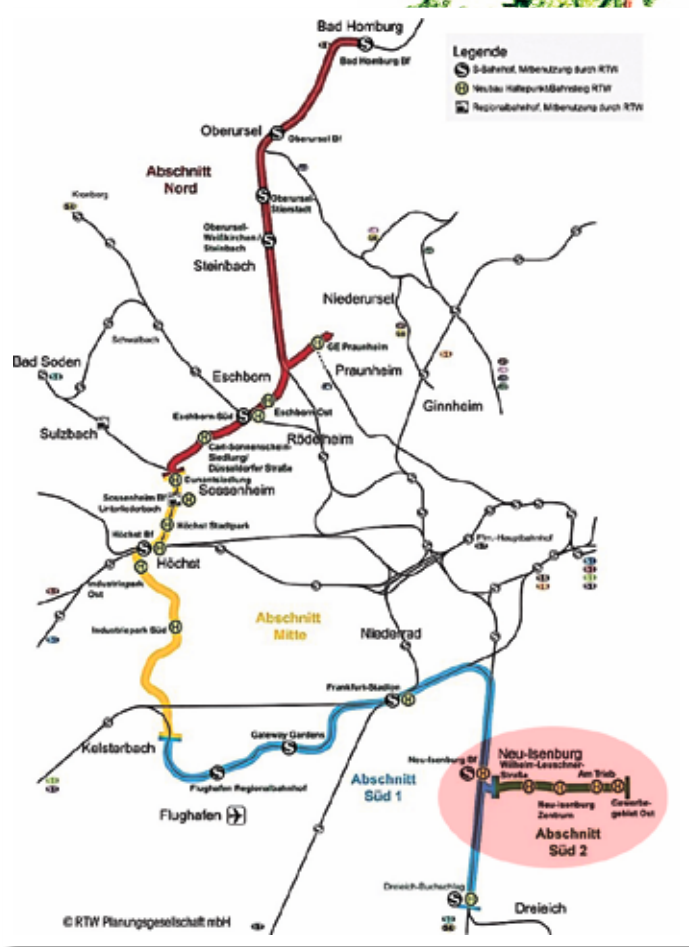
Die „Stadtbahn“ kommt: nach 170 Jahren erhält die Innenstadt einen Schienenanschluss für den Personenverkehr

Entlastung für die Autostadt Neu-Isenburg durch die RTW

Neu-Isenburg platzt bald aus allen Nähten. Das Stadtwachstum durch Neubaugebiete und Zuzüge bringt Verkehrsprobleme mit sich, die nur mit einem neuen Verkehrsmittelmix zu lösen sind. Vor allem der prognostizierte Anstieg des motorisierten Individualverkehrs von täglichen 171.991 Fahrten (66% im Verkehrsmittelmix) im Jahr 2030 – würde Neu-Isenburg nicht mehr verkraften können. Das Recherchenetzwerk vom Neu-Isenburger Extrablatt und „Der Iseborjer“, haben für ihre Leser die Verkehrssituation der Stadt beleuchtet und stellen das Projekt RTW in der Entwicklung vor. Die zentrale Frage, wie ein stadtverträglicher Verkehr in Zukunft aussehen soll, wurde im Jahr 2018 von der Stadt mit dem Mobilitätskonzept 2030 verabschiedet und die Reduzierung des städtischen Kfz-Aufkommens durch die Realisierung der RTW mit Verlängerung bis Birkengewann und der Ausweitung des ÖPNV-Angebots beschlossen. Bedeutet vom prognostizierten Ergebnis: 18.400 Kfz-Fahrten/24h weniger! Die Berechnungen wurden von den Ingenieurbüros Habermehl und Follmann (H+F) und der Verkehrsplanung Köhler und Taubmann durchgeführt.



GRAFIK: TORSTEN VON JUTERZENKA



Reaktivierung von Bahnstrecken für umweltfreundlichen Nahverkehr

Die Erkenntnis, dass die Schiene für die Beförderung von Menschen nicht nur im Fernverkehr, sondern auch im Nahverkehr eine Alternative zum Auto darstellt, hat sich in den letzten Jahren neuformiert. Die Hessische Landesregierung verkündete, den Schienenverkehr - als klimafreundliche Alternative zum Individualverkehr - zu stärken. „Wir wollen Angebote, die die Straßen entlasten und mehr Passagiere auf die Schiene bringen.“ erläuterte der Hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir bereits im Jahr 2018. In Hessen sind vier Vorhaben in ein konkretes Stadium eingetreten: die Güterstrecke vom Bahnhof Neu-Isenburg in die Innenstadt, die seit 2006 nicht mehr befahren wird, gehört dazu. Sie soll künftig Teil der Strecke der Regionaltangente West werden.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Planfeststellungsbehörde hat der RTW GmbH am 28. Januar 2022, den ersten Planfeststellungsbeschluss für die Regionaltangente West erteilt. Der erste Abschnitt der RTW umfasst den Bereich von Kelsterbach über Flughafen Frankfurt und den Bahnhof Frankfurt-Stadion nach Neu-Isenburg Bahnhof und Dreieich-Buchschlag. Voraussichtlich im September starten dann der Bau des Kreuzungsbauwerks in Neu-Isenburg und einer Brücke am Bahnhof Frankfurt-Stadion.

Schienenring rund um Frankfurt

„Der Bau der RTW kann beginnen, der Startschuss für den ersten Abschnitt ist gefallen. Das ist die Keimzelle eines Schienenrings rund um ganz Frankfurt“, sagte Verkehrsminister Tarek Al-Wazir. „Die Regionaltangente West wird die Verkehrssitua-

tion in der Region verbessern, Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagern und die Schiene, Busse und Bahnen generell stärken. Denn mit ihr werden komfortable, umsteigefreie und schnelle Direktverbindungen geschaffen und der Frankfurter Hauptbahnhof entlastet.“

Neu-Isenburg und die RTW

Die RTW wird als Zweisystem-Stadtbahn Bad Homburg, das Nordwestzentrum Frankfurt und das Gewerbegebiet Praunheim sowie Bad Soden über Eschborn, Frankfurt-Höchst und den Flughafen Frankfurt mit Neu-Isenburg und Dreieich-Buchschlag verbinden. Es sind zwei Linien im 30-Minuten-Takt vorgesehen, die sich im gemeinsam befahrenen Abschnitt zu einem 15-Minuten-Takt überlagern. Die RTW entlastet Bahnstrecken, schafft weitere Kapazitäten und wird den steigenden Einwohner- und Pendlerzahlen im Rhein-Main-Gebiet gerecht. Der Bau der RTW wird vom Bund gefördert. Bund und Land übernehmen mit einem Fördersatz von 95 Prozent den Großteil der sogenannten zuwendungsfähigen Kosten. Die Baukosten des ersten Abschnitts der RTW belaufen sich auf rund 185 Mio. Euro. Die Gesamtkosten der RTW liegen bei etwa 1,1 Mrd. Euro.

Stadtbahn Neu-Isenburg: Vier Haltepunkte bis Innenstadt und Birkengewann

Der rund 3,5 Kilometer lange Streckenabschnitt verläuft von der Kleingartenanlage Fischer Lucius bis zum Wohngebiet Birkengewann. Insgesamt sind vier Haltepunkte geplant. Ein erster Planungsentwurf wurde von der RTW GmbH der Stadtverwaltung im November 2021 vorgestellt. Wichtige Aspekte wie die Integration der Radwege, die Gestaltung der Knotenpunkte sowie die Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Ortsdurchfahrt, sind einige von vielen komplexen Themen, die im Zuge der Entwurfsplanung erarbeitet werden. Hier arbeiten die Planer, die RTW GmbH und die Stadtverwaltung Hand in Hand mit allen Beteiligten. Auch die bisher größte Herausforderung, die Festlegung der Bauerschaffung, wurde zwischen der RTW GmbH, Stadt Neu-Isenburg, Hessen Mobil und dem RP Darmstadt geklärt. Es steht jetzt fest, dass für den RTW-Korridor ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt wird. Die Straßenplanung durchläuft zunächst ein Verfahren zur Entbehrlichkeit eines Planfeststellungsverfahrens. Anschließend kann die Stadt Neu-Isenburg eigenständig

die Straßenplanung genehmigen, städtischen Straßenbauplanungen auch der Fall ist.

Vortrag für Patienten & Interessierte

Hat Darm Charme? Neue Behandlungsmöglichkeiten bei Darmproblemen

09.03.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. D. Faust, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie

Anmeldung und Informationen unter:
j.niedermeier@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 32 5,
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
Klinik Langen
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt. Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Bundesförderung für Gebäudesanierung ist wieder gestartet

Bundesförderung für Gebäudesanierung ist wieder gestartet

Mit sofortiger Wirkung können bei der KfW wieder Anträge zur energetischen Sanierung zum Effizienzhaus / Effizienzgebäude im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gestellt werden. Die Bundesregierung hat dafür weitere Fördermittel für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben dabei unverändert. Über eine mögli-

che Förderung von energieeffizienten Neubauten laufen derzeit intensive Abstimmungen innerhalb der Bundesregierung.

Der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir begrüßte, dass die Förderung für Sanierungen ab sofort wiederaufgenommen wurde: „Insbesondere in der energetischen Gebäudesanierung liegen große Potenziale für die Klimaneutralität. Die

Förderung der Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer bei energetischen Modernisierungen setzt hier wichtige Anreize.“

Die Hessische Gebäudetypologie – Aus den Untersuchungsergebnissen des Instituts Wohnen und Umwelt Darmstadt (IWU) an vielen unterschiedlichen Häusern in Hessen wurde eine Gebäudetypologie entwickelt, aus der Einsparpotentiale für bestimmte Haus-

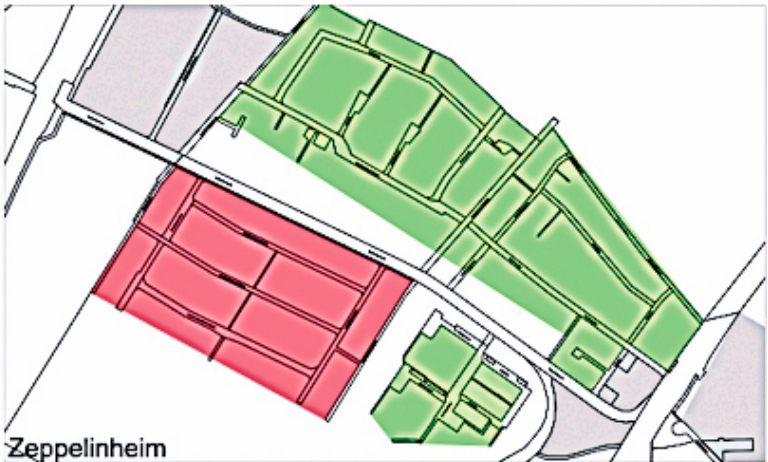
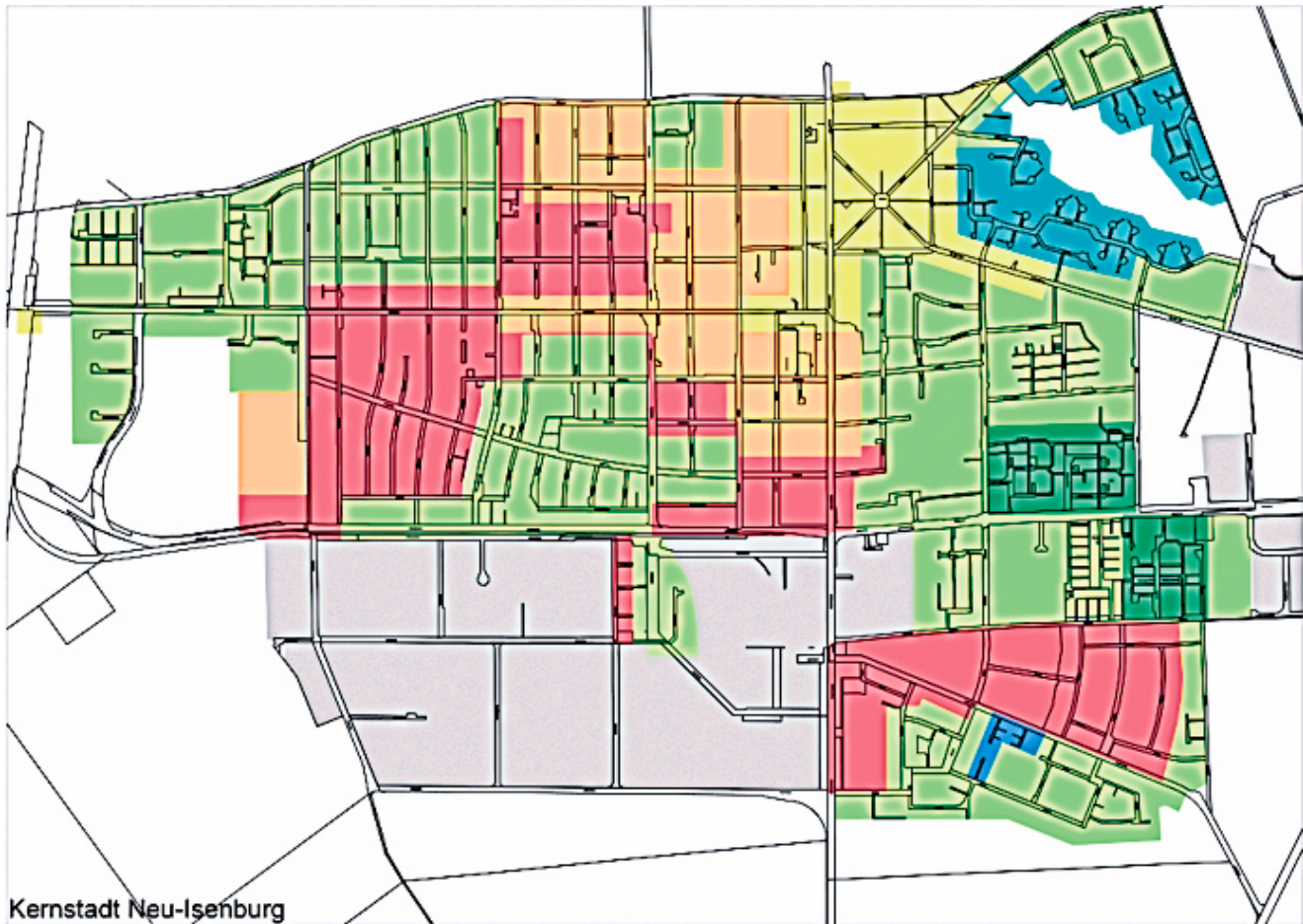
typen ersichtlich sind. Demnach kann bei den meisten Altbauten, die vor den neuen Bestimmungen bis Mitte der 90er Jahre gebaut wurden, mit geeigneten Maßnahmen eine Einsparung von 50% bis 60% des Energieverbrauchs erzielt werden.

Das Einsparpotential durch Reduzierung der Wärmeverluste und die optimale Technik zur Wärmeerzeugung ist groß.

Tipp: Besonders wirtschaftlich ist es, die Maßnahmen im Zusammenhang mit notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten umzusetzen wie Dacherneuerung oder Fassaden-

renovierung. Zudem steigt der Wert einer energetisch sanierten Immobilie. Übrigens – ein gut gedämmtes Haus bietet auch verbesserten Schutz während Hitzeperioden.

Bei Fragen zu den verfügbaren Fördermöglichkeiten können sich Bürgerinnen und Bürger an die Fördermittelberatung der LEA LandesEnergieAgentur Hessen wenden. Telefonisch unter **0611 - 95017 8440** oder per Mail an: **foerdermittelberatung@lea-hessen.de**.



Einteilung in Baualtersklassen gemäß der Haustypenmatrix der IWU 2003a

Kategorie lt. Plan	Baujahr	EFH	MFH	Konstruktion
	1699–1880	1- oder 2-geschossig	3-geschossig	mit Satteldach, häufig Fachwerk, ansonsten Mauerwerk aus Feldsteinen oder Vollziegel
	1881–1918	1- oder 2-geschossig	Gründerzeitgeb. meist 3–4-geschossig	mit Satteldach, Mauerwerk aus Vollziegel oder regionalen Natursteinen, teilweise zweischalig
	1919–1948	1- oder 2-geschossig (EFH + RH)	3–4-geschossig	EFH und RH: mit Sattel- oder Walmdach, Dachgeschoss ausgebaut, Mauerwerk aus Vollziegel oder regionalen Natursteinen, teilweise zweischalig MFH: mit Sattel- oder Flachdach (Kalt Dach), Dachgeschoss selten ausgebaut (Trockenboden), teilweise zweischalig
	1949–1978	1- oder 2-geschossig (EFH + RH)	3–5-geschossig	mit Sattel-, Pult- oder Flachdach, Dachgeschoss ausgebaut und beheizt, meist Betondecken, ein- oder zweischaliges Mauerwerk aus Vollziegel, Hohlblocksteinen, Kalksandlochsteinen oder ähnliches, teilweise Tafelbauweise in den 70er Jahren (Fertigbau)

Kategorie lt. Plan	Baujahr	EFH	MFH	Konstruktion
	1979–1994	1- oder 2-geschossig (EFH + RH)	3–5-geschossig	mit Sattel-, Pult- oder Flachdach, Dachgeschoss ausgebaut und beheizt, meist Betondecken, ein- oder zweischaliges Mauerwerk aus Vollziegel, Hohlblocksteinen, Kalksandlochsteinen oder ähnliches, teilweise Tafelbauweise in den 70er Jahren (Fertigbau)
	1995–2009	1–3-geschossig (EFH, DHH + RH)	3–5-geschossig	mit Sattel-, Pult- oder Flachdach, Betondecken, Mauerwerk monolithisch oder massiv mit Wärmedämmverbundsystem, bisweilen Tafelbauweise (Fertigbau)
	2009–heute	1–3-geschossig (EFH, DHH + RH)	3–5-geschossig	mit Sattel-, Pult- oder Flachdach, Betondecken, Mauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem oder Fertigbau
	Gewerbe/Sondernutzung/Gemeinbedarf			

ENTWICKLUNG DER WOHNBAUFLÄCHEN DER STADT NEU-ISENBURG

ohne Maßstab November 2013

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg – Fachbereich Stadtplanung –

Rathaus, Hugenottenhalle 53
63263 Neu-Isenburg

IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE

Wir sind ein **Familienunternehmen mit mehr als 20 Jahren Firmengeschichte**. Wir kennen die Region, die Menschen und den Markt wie unsere Westentasche und nutzen unsere langjährige Erfahrung, um unseren Kunden den **bestmöglichen Service** zu bieten. Sollten auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten, können wir Sie kompetent unterstützen.

Herr Peter Talkenberger, **zertifizierter Sachverständiger**, berät Sie gerne persönlich: **0151 - 58703200** oder **service@allgrund.com**.

Die Maklerfirma AllGrund Immobilien GmbH hat Gewerbezulassung nach § 34c (GewO) durch das Gewerbeamt des Kreis Offenbach. Peter Talkenberger ist zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung ZIS Sprengnetter Zert (S), akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17024.



Die Olympischen Sommerspiele 1968 in Mexiko

Der Fosbury floppte nicht ...

... aber stellte den Hochsprung auf den Rücken.

Eine der aufregendsten Olympiaden, zumindest was die Leichtathletik anbelangt, fand 1968 in Mexiko statt. Damals schien die Welt des Sports noch in Ordnung. Die USA gewannen die Medaillenwertung vor der Sowjetunion. Auf Platz 3 landete Japan, Vierter wurden, man höre und staune, die Ungarn vor der DDR. Die Bundesrepublik Deutschland belegte Platz 8. Zusammen mit der DDR hätten wir es auf Platz 3 geschafft, aber damals trennte uns noch eine Mauer, die laut Walter Ulbricht ja gar nicht existierte.

In der Leichtathletik wurden sage und schreibe 17 neue Weltrekorde aufgestellt. Das lag zu einem an der Höhenluft in Mexiko und zum anderen an der neuen Laufanlage, sprich an der Tartanbahn, die damals Premiere feierte. Aber so ganz und gar war auch damals die Welt nicht in Ordnung. Die beiden US Sprinter Tommie Smith und John Carlos, welche im Finale über 200 m Gold und Bronze gewan-

nen, protestierten auf dem Podium mit schwarzen Handschuhen und einer „Black Power“-Geste gegen den Rassismus in der USA und wurden prompt für den Rest der Spiele von den Olympischen Spielen ausgeschlossen und nach Hause geschickt.

Avery Brundage bezeichnete Smith und Carlson als Neger

Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), der US-Amerikaner Avery Brundage, stufte das Verhalten als eine „üble Demonstration gegen die amerikanische Flagge durch Neger“ ein. Das durfte er damals übrigens noch ungestraft sagen. In einer unmittelbaren Reaktion auf die Protestaktion ordnete er an, dass Smith und Carlos aus dem Team der USA zu entfernen seien und das olympische Dorf verlassen müssten. Das Team USA weigerte

sich zunächst. Nachdem Brundage damit drohte, die ganze US-amerikanische Leichtathletikmannschaft auszuschließen, wurden die beiden Athleten doch aus der Mannschaft entfernt. Ein Sprecher des IOC sagte, es war ein „willentlicher und gewaltsamer Bruch der fundamentalen Prinzipien der olympischen Idee“. Brundage, der 1936 Präsident des US-amerikanischen Olympischen Komitees war, hatte damals nichts dagegen einzuwenden, den Hitlergruß zu zeigen, da es sich um einen nationalen deutschen Gruß zu dieser Zeit gehandelt habe. Auch schon damals war das IOC sehr bereit den mächtigen dieser Welt die Füße zu lecken und sich an den Sportlern ohne politische Macht ihr Mütchen zu kühlen.

Tommie Smith und John Carlos protestierten still gegen die Behandlung schwarzer Amerikaner in den USA. Medaillen holen durften sie, aber zu Rassismus Stellung beziehen war strafbar.

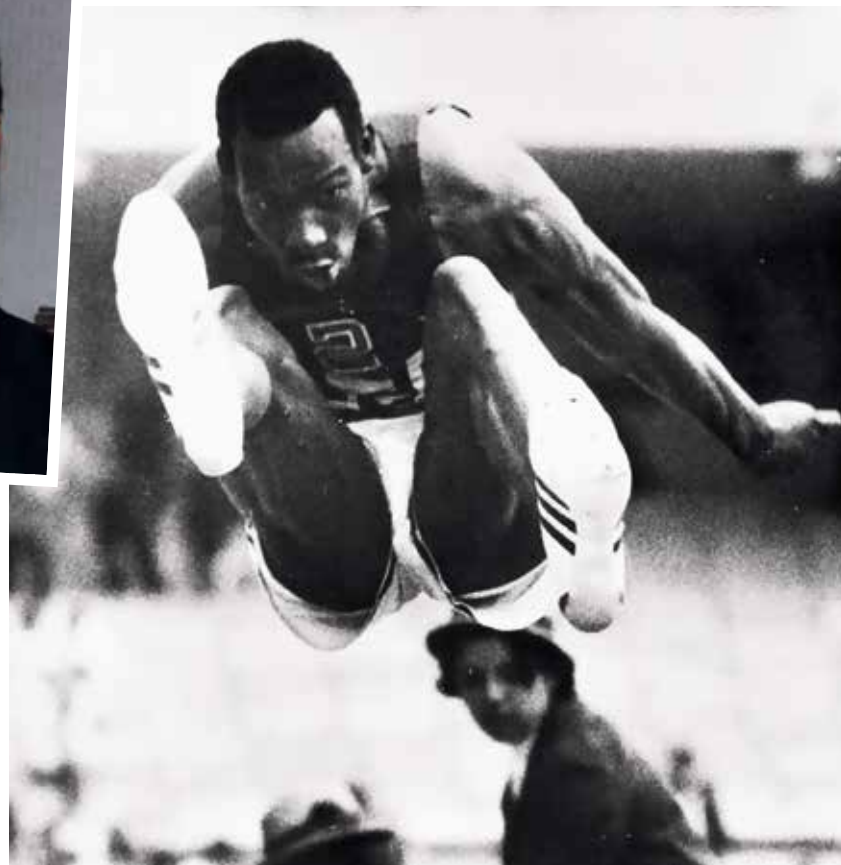
Black Panther statt Black Power

Am 18. Oktober 1968 gewannen drei afroamerikanische Athleten (Lee Evans, Larry James und Ron Freeman) die ersten drei Plätze des 400-Meter-Laufs. Als sie das Podest betraten, trugen sie schwarze Barette – Erkennungszeichen der Black Panther. Als die Nationalhymne gespielt wurde, nahmen sie die Barette ab. Diese Aktion hatte keine negativen Folgen für die drei. Clever gemacht. Südafrika und Rhodesien dürfen aus politischen Gründen bei den Spielen 1968 erst gar nicht teilnehmen. China nahm übrigens auch nicht teil, aber aus freien Stücken: Sie wollten nämlich damals noch gar nicht.

Zurück zum Sport. So gut wie allen Sprintwettbewerben wurden



Bob Beamon arbeitete nach seiner Karriere als Sozialarbeiter.



Bob Beamon bei seinem Weltrekord Sprung 1968 in Mexiko. Eine geballte Ladung Dynamik, die aber nur einmal explodierte.

neue Weltrekorde aufgestellt. Aber der spektakulärste Weltrekord gelang im Weitsprung der Männer. Der US-Amerikaner Bob Beamon sprang quasi in das nächste Jahrtausend.

Es schien, als wollte Bob gar nicht mehr landen

Am 18. Oktober 1968 stimmte bei seinem ersten Sprung bei den Olympischen Spielen in Mexiko einfach alles. Der Rückenwind wehte mit der genau gerade noch zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 2 Meter pro Sekunde. Bob Beamon traf den Balken auf den Zentimeter genau und dann sprang er in den Olymp zu den Göttern und es schien als wollte er gar nicht mehr landen und würde nie mehr im Sand ankommen. Das tat er dann aber doch. Und es schien die Zeit stehen zu bleiben als die Anzeigetafel die unglaubliche Weite von 8,90 Meter anzeigte. Auch dem Publikum fielen die Augen aus dem Kopf und den Moderatoren blieben die Münder offen stehen,

denn Beamon sprang 55 cm weiter, als jeder Mensch zuvor - so weit hatte noch nie jemand einen bis dahin bestehenden Weltrekord übertroffen.

Die beiden bis dahin bestehenden Weltrekordhalter waren auch am Start, erreichten aber bei Weitem nicht das Ergebnis von Bob. Klaus Beyer aus der DDR wurde zweiter mit 8,19 m und sprang damit ganze 71 cm weniger als Bob Beamon. Bob versuchte sich noch an einem weiteren Versuch und beendete dann den Wettbewerb, weil es völlig unmöglich war, auch nur annähernd in die Nähe dieses Jahrtausend-Sprungs zu kommen. Auch zuvor war er niemals auch nur in die Nähe von 8,90 m gesprungen. Für ihn war dieser Sprung vielleicht sogar eher Fluch den Segen, weil er natürlich immer daran gemessen wurde und es später in seiner Karriere niemals mehr schaffte annähernd so weit zu springen. Somit beendete er kurz nach der Olympiade seine aktive Laufbahn. Er scheiterte im Nachhinein an der von ihm selbst auf-

gelegten Messlatte und konnte seinen und den Ansprüchen des Publikums an ihn einfach nicht mehr gerecht werden. Was aber nichts daran änderte, dass er mit diesem einem einzigen Sprung die Herzen von sportbegeisterten Zuschauern auf der ganzen Welt höher schlagen ließ.

Dieser Weltrekord hielt 23 Jahre bis zum 30. August 1991, als bei einem legendären Weitsprung-Endkampf bei den Weltmeisterschaften in Tokio Mike Powell und Carl Lewis, beide die 8,90 m übertrafen. Carl Lewis sprang, allerdings bei unzulässigen Rückenwind, 8,91 m. Mike Powell übertraf ihn noch und sprang bei regulären Bedingungen 8,95 m, wurde Weltmeister und erzielte einen neuen Weltrekord. Dieser Weltrekord hat noch bis heute Bestand, hält also inzwischen schon über 31 Jahre. Daran kann man ermesen, welch Ausnahme-Athleten diese beiden Springer waren. Man könnte allerdings auch andere Rückschlüsse ziehen, aber das bleibt natürlich jedem selbst vorbehalten.



IOC-Präsident Avery Brundage bezeichnete die US Sprinter Tommie Smith und John Carlos als Neger, die Schande über die US Flagge brachten.

Immunsystem durch Corona-Maßnahmen geschwächt Kinder aktuell besonders anfällig für Atemwegsinfektionen

(djd-p). Deutlich mehr Kinder als sonst erkranken an Atemwegsinfektionen. Experten und Expertinnen sind sich einig, dass es sich hierbei um eine Langzeitfolge der Corona-Maßnahmen handelt. Maßnahmen wie das Tragen von Masken, Kita- und Schulschließungen sowie Isolations- und Hygieneregeln hatten



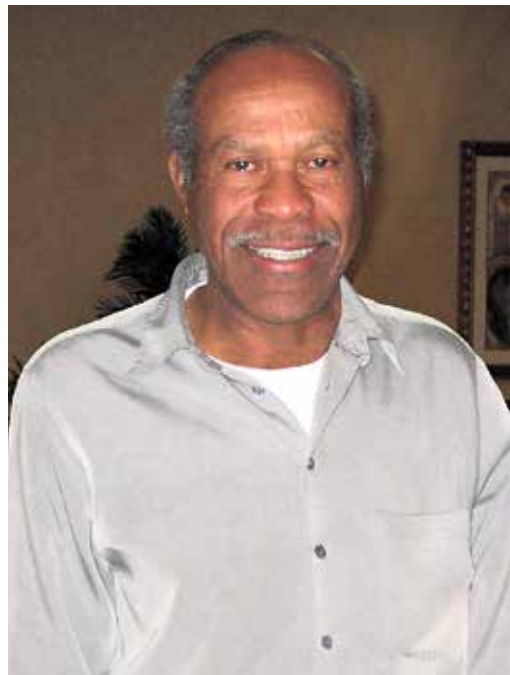
Foto: djd/Spenglersan GmbH/Adobe Stock/Konstantin Yapanos

vom Robert-Koch-Mitarbeiter Dr. Carl Spengler entwickelte natürliche Arzneimittel enthält Antigene und Antikörper der häufigsten für Atemwegsinfektionen verantwortlichen Viren- bzw. Bakterienstämme in verdünnter Form, um das Immunsystem zu trainieren und den Immunschutz wiederaufzubauen. Das konnte in Studien immer wieder belegt werden: So zeigte sich in einer Studie,

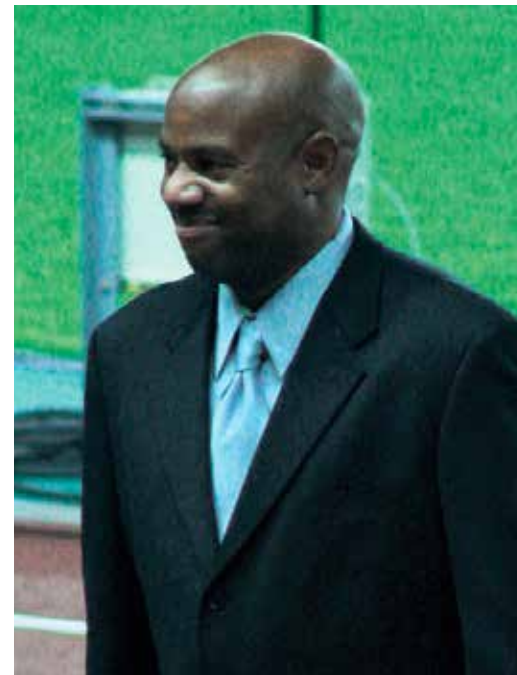
dass nur 12 Prozent der teilnehmenden Kinder an einem grippalen Infekt erkrankten. Expertinnen und Experten empfehlen Spenglersan G aber nicht allein zum Aufbau und zur Stärkung der Immunabwehr. Sie raten Eltern auch zum akuten Einsatz während eines Infekts.

Spenglersan G ist als praktisches Spray erhältlich, kann individuell dosiert werden und ist daher besonders gut für Kinder geeignet. Das Spray ist in allen Apotheken und Versandapotheken rezeptfrei erhältlich (10 ml: PZN 00958329, 20 ml: PZN 03525217, 50 ml: PZN 01563739).

Pflichttext: Spenglersan® Koloid G ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel nach §38 Arzneimittelgesetz.



Lee Evans starb im Alter von 74 Jahren. 1968 in Mexiko stellte er mit 43,86 Sekunden einen neuen Weltrekord über 400 Meter auf.



Mike Powell arbeitet als Coach an der Universität von Kalifornien und ist als Botschafter für die IAAF unterwegs.



Das Endstadium des Fosbury Flops. Da braucht es weiche Matten für die Landung, sonst schreit der Rücken.

FOTOS: WIKIPEDIA

So funktioniert er, der Fosbury Flop.

Ein Querdenker über der Querlatte

Apropos eigene Messlatte: auch über der Latte passierte Spektakuläres, Einzigartiges und Dinge, die eine Sportart komplett revolutionieren. Der US-Amerikaner Dick Fosbury wollte sich im Alter von 20 Jahren seinen Traum erfüllen und bei einer Olympiade starten. Er trainierte im Jahr 1967 wie besessen und schaffte es aber nicht mehr als 2,11 m im Hochsprung zu erreichen. Er sagte zu seinem Coach: „Trainer, ich trainiere wie verrückt, aber ich schaffe es einfach nicht höher als 2,11 m zu kommen. Ich muss mir irgendetwas anderes einfallen lassen.“ Fosbury studierte Ingenieurwesen und war das, was man heute

leider despektierlicher Weise einen Querdenker nennt. Er versuchte neue Ansätze zu finden, um die Hochsprung Latte auf einem völlig anderen Weg zu überqueren. Damals sprangen alle Springer den Bauchwölzer, auch Straddle genannt. Aber Dick hatte etwas völlig anderes im Sinn. Er hatte eine Hochsprung-Anlage in seinem eigenen Garten und experimentierte mit verschiedenen Sprungstilen. Der Legende zufolge musste er, um in seinem Garten die Latte zu überqueren, beim Anlauf um einen Baum herumlaufen und dann ergab es sich, dass er mit dem Rücken zuerst die Latte überquerte. Sein Coach und Mentor sagte zu ihm Folgendes: „Mensch Dick, bist du jetzt völlig verrückt geworden. Mit der Nummer kannst du in den Zirkus gehen, aber zur Olympiade wirst du damit nie kommen!“

Olé, olé für Fosbury

Das sprach der eigene Trainer, die eigene Vertrauensperson, die eigentlich dazu da ist, einen Sportler zu motivieren und nicht zu demotivieren, aber Dick wollte keine Vernunft annehmen, blieb Gott sei Dank unvernünftig und experimentierte weiter. Er perfektionierte seinen Sprungstil und gewann 1968 die Olympia-Qualifikation der USA. Als er bei den Olympischen Spielen in Mexiko seine ersten Versuche absolvierte, wurden diese vom Gelächter des Publikums begleitet. Auch seine Kontrahenten und die sogenannten Experten und Trainer der gegnerischen Springer schüttelten angesichts dieses „Bekloppten“ ihre Köpfe, lächelten wissend und glaubten nicht, dass Dick Fosbury noch

sonderlich lange im Wettbewerb verweilen würde. Das Gelächter des Publikums wandelte sich in „olé, olé“ Rufe, als Dick jede Höhe im ersten Versuch überquerte und die Geschlechter der vermeintlichen Experten wurden immer länger, als einer nach dem anderen ihre Zöglinge ausschied, während bei 2,24 m nur noch Dick Fosbury im Wettbewerb war, auch diese Höhe im ersten Versuch überquerte und damit sensationell Olympiasieger wurde und Sportgeschichte schrieb. Nach der Olympiade und nachdem er alles erreicht hatte, was er sich gewünscht hatte beendete er seine Karriere und widmete sich intensiv dem Studium der Bauingenieurwissenschaften. Was fort dauerte war seine Art, die Latte mit dem Rücken zuerst zu überqueren. Heute springt kein Hochspringer mehr auf ei-

nem anderen Weg über die Latte. Zumindest keiner der eine Meisterschaft gewinnen will - somit revolutionierte Dick Fosbury eine komplette Sportart. Das Geheimnis des Fosbury-Flops ist übrigens, dass, im Gegensatz zum Straddle, der Körperschwerpunkt nie komplett über der Latte, sondern immer unterhalb der Latte liegt. Heißt im Klartext: Die meisten Körperteile des Springers befinden sich unterhalb der Latte, obwohl der gesamte Hochspringer die Latte überquert.

Über der Latte dopt nur Russland

In der olympischen Geschichte des Hochsprung wurde nur ein einziges Mal einem Olympiasieger der Titel wegen Dopings

aberkannt. Das passierte Ivan Uchow, der 2012 in London Olympiasieger wurde und nach einem positiven Dopingbefund seine Goldmedaille zurückgeben musste. Er kommt übrigens aus Russland.

Der Hochleistungssport ist und bleibt eine, auf der einen Seite bewundernswerte und erstaunliche Veranstaltung, aber auf der anderen Seite leider auch immer eine umstrittene. Bleibt die Hoffnung, dass Großveranstaltungen, egal welcher Art, in Zukunft nur noch in Ländern vergeben werden, in welchen friedliche Zustände herrschen. Damit Sportveranstaltungen in Zukunft Zeichen für ein friedliches Miteinander setzen und ein Symbol für Völkerverständigung sein werden. Vor allem unter dem Eindruck der aktuellen politischen Situation.



Ivan Luchow feiert seine Silbermedaille bei der EM 2010 in Barcelona. Erst nach der Olympiade in London 2012 wurde er des Dopings überführt.

FOTO: ERIK VAN LEEUWEN



Dick Fosbury gewann 1968 in Mexiko die Goldmedaille im Hochsprung und revolutionierte die gesamte Disziplin.

Vortrag für Patienten & Interessierte

Bewältigungsstrategien bei einer Krebsdiagnose

11.03.2022, 17.00 Uhr

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume UG, Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Dr. rer. nat. Z. Ghanaati, Psychoonkologin

Anmeldung und Informationen unter:
si.braun@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 50 7,
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt.
Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

ASKLEPIOS
Klinik Langen
Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen


**NEU IN DER
MEDIATHEK**

Gedenken in Hanau

Zwei Jahre sind vergangen, seitdem der 43-jährige Tobias R. am 19. Februar 2020 neun Menschen mit Migrationshintergrund in Hanau erschossen hat und anschließend seine Mutter und sich selbst tötete. Seitdem setzt sich die Initiative 19. Februar Hanau für Hinterbliebene, Überlebende und Angehörige ein. Laut eigener Aussage macht sie genau das, was die Gesellschaft, die Politik und die Behörden hätten machen müssen: ermitteln, sichtbar machen und in Erinnerung halten. In ihren Augen ist auch der Untersuchungsausschuss im Hessischen Landtag nur dem Engagement der Angehörigen geschuldet. Die Initiative drängt darauf, dass Ausschuss für Aufklärung sorgt.

Neue Art der Wissensvermittlung

Als sogenannter Histotainer und Auftragsautor entwickelt Tino Leo Theaterstücke der ganz besonderen Art für Institutionen, Firmen, Städte oder Museen. In seinen Schauspielen bringt er Stadtgeschichten, historische Schlüsselmomente oder auch Unternehmensgeschichten auf die Bühne. Tino Leo erweckt Orte, wie beispielsweise die Festung Rüsselsheim, und ihre Vergangenheit wieder zum Leben und ordnet sie dabei in die Weltgeschichte ein. Je nach Art und Umfang des Auftrags dauert die Vorbereitung eines Stücks drei bis sechs Monate.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

rheinmaintv


Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

BEILAGEN- HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Beilagen von

DER ISEBORJER
UNSER SCHLAGT FÜR NEU-ISENBURG



Rhein Main Verlag
www.rheinmainverlag.de

Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ finden im März Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregeln nach 2G+ statt, d.h. alle Teil-

nehmer müssen vor Ort Ihren vollständigen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie ein gültiges Testzertifikat vorweisen. Sollte aufgrund geänderter Pandemiebestimmungen eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird die Veranstaltung online per Skype stattfinden. Angemeldete Teilnehmer werden in diesem Fall frühstmöglich über die Änderung informiert und erhalten die Zugangsdaten per E-Mail zugesendet.

Hat Darm Charme?

Neue Behandlungsmöglichkeiten bei Darmproblemen

Mi., den 09.03. um 18.00 Uhr, Neue Stadthalle Langen
Referent: Prof. Dr. med. Dominik Faust, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie

Wussten Sie, dass der Darm eines der wichtigsten Systeme des menschlichen Körpers ist? Wer denkt bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen wie z.B. Neurodermitis, Morbus Crohn, oder Allergien schon an seinen Darm? Doch tatsächlich ist der Darm eines der leistungsstärksten aber auch sensibelsten Organe im menschlichen Körper. Er beschafft unserem Körper z. B. aus Brötchen oder Tofu-Wurst nicht nur die Energie, die wir zum Leben brauchen, sondern er trainiert auch ca. zwei Drittel unseres Immunsystems und er hat das größte Nervensystem nach dem Gehirn. Allergien, unser Gewicht und eben auch unsere Gefühlswelt sind eng mit unserem Bauch verknüpft. In seinem Vortrag wird Prof. Dr. med. Dominik Faust, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie die Aufgaben und Funktionen des Darms darstellen und der Frage nach den vielfältigen Ursachen von Darmerkrankungen nachgehen. Was können Ursachen von Verstopfungen oder Durchfall sein? Wann gilt es den Arzt aufzusuchen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann man selber tun – und was sollte man lieber lassen? Wenn Sie dies und noch mehr erfahren möchten, sind Sie herzlich zu unserem Vortrag eingeladen.



Informationen und Anmeldung unter: Telefon: 06103 / 912 6 13 25, j.niedermeier@asklepios.com | www.asklepios.com/langen

Bewältigungsstrategien bei einer Krebsdiagnose

Am Fr., den 11.03. um 17.00 Uhr,
Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume
Referentin: Dr. Zahra Ghanaati, Psychoonkologin

Ist der Körper krank, leidet auch die Psyche. Ganz besonders gilt dies, wenn die Diagnose „Krebs“ im Raum steht. „Eine solche Situation löst bei unseren Patientinnen und Patienten sehr viele Fragen aus, Unsicherheiten und auch Ängste“, berichtet Dr. Zahra Ghanaati, die als Psychoonkologin auf die psychologische Betreuung dieser Patientinnen und Patienten spezialisiert ist. Oftmals benötigen Menschen in dieser schwierigen Lebenssituation zusätzlich zur klassisch-medizinischen Therapie psychologische Unterstützung, denn diese spielt erwiesenermaßen eine wichtige Rolle im Umgang mit der Krankheit, und kann dazu beitragen, das Immunsystem zu stärken, und damit auch Heilungsprozesse positiv zu beeinflussen. „Vertrauen in den eigenen Körper, Kampfgeist und Lebensmut können sich im Kampf gegen den Krebs als wichtige Verbündete erweisen“, so Dr. Ghanaati. Wie genau ihre psychoonkologischen Angebote aussehen, die vor allem helfen sollen, die inneren Abwehrkräfte zu stärken, damit betroffene Patientinnen und Patienten ihre Kräfte für die Bewältigung der Krankheit mobilisieren können, erklärt Dr., Ghanaati den Teilnehmern in ihrem Vortrag.



Informationen und Anmeldung unter: Telefon: 06103 / 912 – 61507, si.braun@asklepios.com | www.asklepios.com/langen

Asklepios bietet der Bundesregierung Unterstützung bei der Versorgung von Kriegsverletzten und Flüchtlingen aus der Ukraine an

- Verletzte Personen aus den Kriegsgebieten der Ukraine können in den Einrichtungen der Asklepios Kliniken behandelt werden
- Kriegsflüchtlinge können im Personalwohnheim der Klinik in Seligenstadt untergebracht werden

Die Asklepios Kliniken haben der Bundesregierung ihre Unterstützung bei der Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine angeboten. Der Klinikbetreiber erklärt sich bereit, in allen Asklepios Einrichtungen verletzte Personen aus den Kriegsgebieten aufzunehmen. Darüber hinaus können über 600 geflüchtete Personen in leerstehenden Immobilien des Konzerns untergebracht werden, am Standort der Seligenstädter Asklepios sogar bis zu 10 Personen im neu gebauten und vollausgestatteten Personalwohnheim der Klinik.

Angesichts der aktuellen Zuspitzung des Konflikts in der Ukraine kommen die Asklepios Kliniken ihrer humanitären Verantwortung nach und wollen in allen Einrichtungen verletzte Personen aus den Kriegsgebieten aufnehmen. Als einer der führenden Klinikbetreiber in Deutschland verfügen die Asklepios Kliniken über eine leistungsfähige Infrastruktur, die auch kurzfristig im Krisenfall aktiviert und erweitert werden kann. Darüber hinaus bietet der Klinikbetreiber an, Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in leerste-

henden Immobilien des Konzerns unterzubringen. So können an unseren Standorten im gesamten Bundesgebiet kurzfristig über 600 geflüchtete Personen aufgenommen und – falls notwendig – medizinisch versorgt werden. Bereits im Jahr 2015 hatten die Asklepios Kliniken mehrere ihrer Einrichtungen zu Erstunterkünften umgebaut und zahlreiche Flüchtlinge darin untergebracht. „Wir verfolgen die Situation in der Ukraine mit großer Sorge und sind erschüttert über die aktuelle Eskalation der Gewalt“, so die Geschäftsführer der Kliniken Langen und Seligenstadt, Jan Voigt und Uwe Jansen. „Für uns als Gesundheitsversorger ist es daher selbstverständlich, den Menschen aus der Ukraine in dieser humanitären Ausnahmesituation zu helfen. Aus diesem Grund haben wir dem Bundesgesundheitsminister unsere Unterstützung angeboten und uns bereit erklärt, verletzte Personen aus den Kriegsgebieten in unseren Einrichtungen zu behandeln und bei Bedarf auch Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine bereitzustellen.“ „Die Situation in der Ukraine stellt uns alle vor große Herausforderungen, sagt Oliver Quilling, Landrat des Kreises Offenbach, „Die Klinken sind durch die Pandemie bereits besonders gefordert, dennoch leisten sie auch in dieser Krise einen humanitären Beitrag. Dieses Engagement ist nicht hoch genug zu schätzen.“

Pressekontakt:
J. Voigt Regionalgeschäftsführer Asklepios Kliniken Langen
Seligenstadt GmbH, Telefon: 06103 / 912 1201

MARKT

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793

Helle Werkstatt/ Halle in N-I, EG, ZH, P, 135 m², 590,- mtl. + NK + KT, ☎ 06102 - 800123 (AB)

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/75794135

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten! Zahle guten Preis. ☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair. ☎ 0177/3105303

Sammler kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende ☎ 069-67704886

Haushaltsauflösungen, Kleumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe an: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Mode- und Goldschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Puppen Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglass, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 8-21 Uhr. ☎ 06104 - 9879935

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Freundliches Spielhallenpersonal in Rodgau gesucht. ☎ 0172-9016075 oder ☎ 0172-5770619.

Nebenbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

40-jährige Pflegehelferin aus Ungarn sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621-18060334,01579-2452024

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
UNSER SCHLAGT FÜR NEU-ISENBURG

Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Christopher George, Michael Kercher, Beate Tomann, Tara Lipke; mail@12loewen.de

Verantwortlich:
Markus Echternach
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 16.295
Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber:
Co-Herausgeber 12 Löwen GmbH
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 / 7996 – 60
Fax: 06102 / 7996 – 55
mail@12loewen.de

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Auflage im Gesamtverlag: 806.051

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Kontakt: Michael Kercher,
Tel.: 06102 / 7996 – 50

Gesamtpreisliste Nr. 29,
gültig ab 1. Januar 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

DER ISEBORJER nicht bekommen?
Zustellhotline:
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:
06104-4970-0

Sportstadt Neu-Isenburg – Wo Sport am schönsten ist

Die Wahl zum Sportler des Jahres findet wieder statt

Die Sportstadt Neu-Isenburg, ihre Sportstätten, ihr Sportangebot, ihre Vereine und Sportler, dies alles ist es dem Recherchenetzwerk vom Neu-Isenburger Extrablatt und „Der Iseborjer“ wert, darüber ausführlicher zu berichten. Die Leser sollen ja wissen, was die Stadt alles tut, um ihren Bürgern Sport und Bewegung zu ermöglichen – und außerdem für Leistungssportler gute Trainingsbedingungen zu schaffen. Aber man sollte auch wissen, was die Sportvereine alles tun, um den Altersgruppen ein qualifiziertes und differenziertes Sportangebot bieten zu können. Doch nicht nur Kinder und Jugendliche sollten

sich bewegen und Sport treiben, auch ihre Eltern und Großeltern können die Sportangebote der Stadt und ihrer Sportvereine nutzen. Nicht jede Stadt bietet Ihren Bürgern diese Vielfalt an Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten, wie sie in Neu-Isenburg vorhanden sind. Deshalb ist der Begriff „Sportstadt“ keine Worthülse, sondern Ausdruck von Leistung und Gemeinwohl.

„Sport ist im Verein am schönsten“

Zunächst ein Blick auf die Vereine, die durch die Corona

Pandemie mehr als gebeutelt sind. 30 Sportvereine hat die Hugenottenstadt mit ihren rund 8000 Mitgliedern. „Sport ist im Verein am schönsten“ hieß es einmal in einer Kampagne des Deutschen Sportbundes aus den 90er Jahren (damals entwickelt von einer Werbeagentur aus Neu-Isenburg). Doch Trainingsbedingungen und Wettkämpfe unter Corona Verordnungen haben die Mitgliederzahlen drastisch einbrechen lassen. Jetzt gilt es wieder neue Mitglieder zu werben.

Generell wird die Arbeit der Sport treibenden Vereine von der Stadt mit Zuschüssen gefördert, um dem Freizeit-, Leistungs- und

Spitzensport sowie dem Schulsport gute Rahmenbedingungen zu verschaffen. So erhielten die Vereine der Stadt in den letzten zwei Jahren immer wieder finanzielle Unterstützung in der Corona-Pandemie.

Die kommunale Sportförderung ist eine freiwillige Leistung der Stadt, für die Mittel im Haushalt bereitgestellt werden. Mittels Richtlinien und festgeschriebenen Kriterien soll eine gezielte Förderung der Sportvereine erreicht werden, z.B. mit Grund- und Sockelbeiträgen, Zuschüssen für Aktivitäten, Übungsleiter, Betreuer-Fortbildungen oder Fahrten der Vereinsjugend. Neben der

Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Verein werden auch die sportlichen Erfolge berücksichtigt.

Wahl zum Sportler des Jahres 2021

Bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2021 werden am 18. März um 19.00 Uhr in der Hugenottenhalle wieder die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus Neu-Isenburg geehrt. Bereits seit 1978 ist die Wahl zum Sportler des Jahres das zentrale Sportereignis der Stadt. Drei Preise werden in drei Kategorien ver-

geben: zunächst der Rudi-Seifert-Preis – eine Würdigung für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Danach folgt die Ehrung der Mannschaft des Jahres und dann, als Höhepunkt – die Wahl zum Sportler des Jahres 2021. Eine Besonderheit bei der Würdigung der sportlichen Leistungen im Jahr 2021 ist – es sind drei „Sportlerinnen“, die in die Endausscheidung gekommen sind. Ein Novum in der Sportstadt Neu-Isenburg und das ist jetzt schon eine Ehrung für alle Sportlerinnen in den Vereinen. In der nächsten Ausgabe stellen wir dann den Lesern alle Nominierten vor und warum sie ausgewählt wurden.



Lisa Maria Tischer vom Reit- und Fahrverein Neu-Isenburg

Bei den Jugend-Europameisterschaften 2021 im Fahren in Frankreich, siegte Lisa Maria Tischer im Team. Auch in der Einzelwertung holte sich Lisa Gold. Die Nachwuchsfahrerin vom Reit- und Fahrverein Neu-Isenburg fuhr auch im Juli 2021 im Emsland zum Titel der deutschen Meisterin mit Pony Great Dancer: Disziplin Pony-Einspanner.



Eva Theron – Tennisclub Rot-Weiß Neu-Isenburg

„Es ist großartig, dass ihr mich so prima unterstützt, das bringt einige Punkte“, ruft Eva Theron ihrer Familie und den Freunden in der kurzen Satzpause zu. Das hat dann funktioniert: Eva Theron (r.) wurde Deutsche Tennismeisterin im Einzel und im Doppel der Damen 35. Links im Bild ihre Doppelpartnerin Friederike Vogel.



Kornelia Wrzesniok – Athletik Sportclub Neu-Isenburg

Die Sportlerin kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, denn sie wurde: Deutsche LSW (Laufen-Springen-Werfen)-Meisterin im Stabhochsprung, Zwei-, Drei- und Standweitsprung, 2-Kampf, 3-Kampf und Diskus griechisch in der AK W50 Hessische LSW-Meisterin über 80m Hürden in der AK W50.

GRILL-AKTIONSWOCHEN

EXKLUSIVE RABATTE
NUR BIS 07. APRIL 2022

GRATE N' PLATE
by Küchen Großjohann

OUTDOORCHEF
SWISS GRILL INNOVATION

~~999 €~~ **799 €**

Gas-Kugelgrill „AROSA 570G TEX“
inkl. kostenloser Abdeckhaube im Wert von 69,90 €

lückenloser Temperaturbereich (80-360 °C), Gourmet Burner Technology (GBT), Gas Safety System (GSS), Seitentisch klappbar, massives Untergestell mit Vorrichtung für Grillrost, Pizzastein und Gasflasche, austauschbare Textilverkleidung



~~399 €~~ **299 €**

Gasgrill „VIDERO G3 PURE“
inkl. kostenloser Abdeckhaube im Wert von 69,95 €

3 Hauptbrenner aus Edelstahl, massive Gussroste, emaillierter Stahl-Deckel mit Glaseinsatz mit Deckelthermometer



~~1.199 €~~ **960 €**

Gas-Kugelgrill „AROSA 570G BAMBOO“
inkl. kostenloser Abdeckhaube im Wert von 69,90 €

lückenloser Temperaturbereich (80-360 °C), Gourmet Burner Technology (GBT), Gas Safety System (GSS), Seitentisch klappbar, 91 cm Arbeitshöhe, Grillrost Durchmesser 57 cm, Maße: B x H x T 113 x 111 x 82 cm

~~1.249 €~~ **999 €**

Gasgrill „MAGNUM PRO G3“

3 Hauptbrenner, Primezone im Seitentisch, Infrarot Backburner für Gerichte vom Drehsieß, massive Gussroste aus emailliertem Gusseisen, Stauraum für Gasflaschen bis 11 kg



~~1.729 €~~ **1.380 €**

Gasgrill „DUALCHEF 425G“
inkl. kostenloser Abdeckhaube im Wert von 99,90 €

DUAL GOURMET SYSTEM (DGS) vereint zwei Temperaturzonen unter einer Grillhaube, perfekte und gleichmäßige Hitzeverteilung in der gesamten Grillkammer dank DGS und DGS PROTECTION BARS, DGS TWIN BURNER - doppelte Leistung im Vergleich zu herkömmlichen Brennern



RÖSLE
SINCE 1888



~~879 €~~ **699 €**

Gasgrill „VIDERO G4-S VARIO+“
inkl. kostenloser Abdeckhaube im Wert von 79,90 €

Gasgrill mit 4 Haupt-Brennern aus Edelstahl (je 3,5 kW) - Haupt-Grillfläche 70 x 45 cm, Primezone und Seitenbrenner in den Seitentischen - beide Seitentische klappbar, VARIO+ Grillrostsystem, Roste aus emailliertem Gusseisen, Deckel mit großem Glaseinsatz und Deckelthermometer, Gehäuse aus pulverbeschichtetem Stahl und Stauraum für Gasflaschen bis 11 kg



Der Tanz der Molche bei der Aufführung von Matilda von der Tanzschule Capriol 2016 in der Hugenottenhalle.



Perfekte Posen der Nachwuchstänzerinnen.

JUGEND
TANZT!

FORTSETZUNG VON SEITE 1.

Natürlich weiß ich wen Du meinst. Es geht um den Mann meiner Schwester Nicole. Ich fand es toll, dass der Oliver sich überhaupt getraut hat auf die Bühne zu gehen, bei einer Aufführung mitzumachen und dabei sogar eine klitzekleine Tanzeinlage gemacht hat.

„Bettknopf und Besenstiel“

Wie viel Akteure waren denn bei dir während einer deiner Vorführungen schon insgesamt auf der Bühne?

Insgesamt bei der letzten Aufführung „Bettknopf und Besenstiel“ 280 Schülerinnen und Schüler. Das war schon eine ganze Menge an Kindern und stellt eine echte Herausforderung dar!

Was war denn die größte Zuschauerzahl, die ihr bei einem Auftritt jemals hattet?

Die größte Veranstaltung war eine Weihnachtsfeier bei einer großen Bank in Frankfurt, da haben ca. 1.500 Leute zugeschaut. So viele Menschen im Publikum. Das war schon etwas ganz Besonderes.

Ist auf einer deiner Aufführungen schon jemals etwas so richtig in die Hose gegangen?

Nichts, was das Publikum bemerkt hätte. Dafür waren wir immer zu gut vorbereitet. Wir haben ja sehr viel Zeit in Proben investiert und versucht für jeden Fall vorbereitet zu sein. Und wenn doch mal was war, haben wir immer so getan, als würde es zum Programm dazu gehören.

Ist ja lustig. Mit meiner Band the Gypsies machen wir das oft so, dass wenn ein Fehler passiert, dann spielen wir einfach nochmal und dann hört es sich so an, als wäre es geplant. Gab es ein Erlebnis, für das du dich geschämt hast?

Nein, Gott sei Dank nicht.

Gibt es eine Entscheidung in deinem Leben, die du bereut hast?

Nein, ich würde alles wieder genau so machen und bin glücklich mit den ganzen Entscheidungen, die ich getroffen habe

Was war das schönste Erlebnis bei einer Veranstaltung?

Das schönste Erlebnis ist immer die Anerkennung und der Applaus des Publikums. Das macht mich jedes Mal aufs Neue glücklich, weil es eine Anerkennung für die viele Arbeit bedeutet.

Meine Musikauswahl treffe ich ganz allein

Da ich drei Töchter habe und diese auch alle bei dir schon mitgetanzt haben, hatte ich auch das Vergnügen bei deinen Aufführungen schon als Gast dabei gewesen zu sein. Dabei fiel mir eine außergewöhnlich außergewöhnliche Auswahl der Musik auf. Sogar ziem-

lich komplizierte Takte waren dort zu hören. Das hat mich wirklich überrascht und auch begeistert. Wie bist du denn zu deiner Musikauswahl gekommen? Stellst du die Musikauswahl komplett selbst zusammen oder hast du dabei auch Ratgeber?

Die Musikauswahl treffe ich selbst, abhängig vom jeweiligen Thema. Es beginnt mit der Auswahl meiner Figuren. Sind es Molche, Elfen, Zauberer oder was auch immer. Diese Figuren inspirieren mich dann. Früher habe ich mich immer durch meine CDs

durchgequält und auch oft Filme gesehen, deren Filmmusik mich inspiriert hat. Heute hole ich mir auch viel über Spotify.

Hast du eigentlich selbst jemals ein Musikinstrument gelernt?

Ja, in der Grundschule die Blockflöte. Aber dabei ist es dann auch geblieben. Als Grundlage für mein Musikverständnis hat mir das vollauf gereicht. Aber ich habe lieber Sport gemacht und getanzt. Vor allem Hallenhandball hatte es mir angetan und dafür hatte ich auch viel trainiert.

War Tanzen eigentlich dein einziger Beruf oder hast du auch jemals etwas anderes gemacht?

Was Sandra Gardenier noch so alles auf die Beine gestellt hat und was sie noch kann, außer großartig tanzen und Tanzunterricht geben, wird in der nächsten Ausgabe des Iseborjers zu lesen sein.



Sandra mit ihrer Schwester Nicole.

Wer sich aber jetzt schon für Tanzatelier Capriol interessiert und Lust auf Tanzen hat kann sich gerne auf folgendem Weg an Sandra wenden.

Tanzatelier Capriol

Carl-Ullrich-Strasse 177
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0176 – 2182 1988
E-Mail: sandra.gardenier@freenet.de
www.capriol-tanzatelier.de

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER ISEBORJER
UNSER SCHLAGT FÜR NEU-ISENBURG

Kein Taschengeld mehr? Kein Problem!

Werde jetzt Zusteller!

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter ☎ 0 61 04 / 4 97 08 35 oder per Whatsapp 💬 0 61 04 / 4 97 00

